

# 10 Jahre, 10 Monate und 10 Tage Essener Systemhaus

## Jahr 2001

- ❖ Die Kommunale Datenverarbeitungszentrale (KDZ) wird zum 01.01.2001 vom Stadtamt 17 zur eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Essener Systemhaus“, Betrieb der Stadt Essen (ESH).
- ❖ Die erste Glasfaserverbindung von der Söllingstraße zum zukünftigen Standort des ESH, ETEC-Gebäude, wird fertiggestellt.
- ❖ Einführung eines ersten Ratsinformationssystems zur Pflege der Sitzungsprotokolle, Tagesordnungen und Niederschriften der politischen Gremien in unserer Stadt.

## Jahr 2002

- ❖ Neuer einheitlicher Standort. Durch den Umzug der bisherigen zwei Standorte Söllingstraße und Rathaus in das neue ETEC- Gebäude erfolgt im Oktober die Zusammenführung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Essener Systemhauses.
- ❖ Die Balanced Score Card (BSC) wird als Steuerungsinstrument eingeführt. Die dort aufgeführten Handlungsfelder beschreiben die Schwerpunkte zukünftigen Handelns im ESH.
- ❖ Die Entwicklungsgesellschaft für das Weltkulturerbe „Zeche Zollverein“ wird als neuer Kunde des ESH gewonnen und mit ITK ausgestattet.
- ❖ Herr Hülsmann tritt die Nachfolge von Herrn Dr. Zierold als Hauptgeschäftsführer an.

## Jahr 2003

- ❖ Am 03.03.03 erfolgt der Umzug des Rechenzentrums ins ETEC-Gebäude und komplettiert somit die technische und personelle Struktur des Hauses.
- ❖ Einführung des User Helpdesk (UHD) zur Steigerung der Dienstleisterqualität und Kundenzufriedenheit.

## Jahr 2004

- ❖ Start des Projektes ISN/E (Innovatives Schul-Netzwerk Essen) noch unter dem Projektnamen „wartungsarmes Netzwerk“.
- ❖ Die flächendeckende IT Ausstattung in der gesamten Stadtverwaltung ist erreicht.

## Jahr 2005

- ❖ Entwicklung der ersten gesamtstädtischen eGovernment Strategie.
- ❖ Produktivstart SAP Steuern & Abgaben.



- ❖ Das Geodateninformationssystem (GDI) wird im Intranet und Internet für die unterschiedlichen Zielgruppen zur Verfügung gestellt.

## Jahr 2006

- ❖ Die erste Kundenbefragung wird mit großem Erfolg durchgeführt. Mehr als 1.300 Anwenderinnen und Anwender haben sich beteiligt.
- ❖ Beginn mit der sukzessiven Umstellung der Server auf virtuelle Server.
- ❖ Migration aller Arbeitsplätze von Microsoft Office 97 auf Microsoft Office XP.

## Jahr 2007

- ❖ Wechsel in der Betriebsleitung des ESH. Herr Siegfried Grabenkamp tritt die Nachfolge von Herrn Ulrich Weinert an.
- ❖ Ablösung der alten Großrechner-Verfahren durch das neue Einwohner- und Wahlverfahren, das Ausländerverfahren und das Einbürgerungsverfahren.
- ❖ Ablösung des großrechnerbasierenden städtischen Liegenschaftsnachweises (SLN) durch das SAP Modul flexibles Immobilienmanagement (RE-FX). Damit endete die Ära Großrechner bei der Stadt Essen.
- ❖ Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements. Verwaltungsweite Umstellung von der Kameralistik auf doppelte Buchführung.

## Jahr 2008

- ❖ Das ESH präsentiert die Lösung ISN/E als Aussteller auf der Messe CeBIT.
- ❖ Beginn der Umstellung von Novell eDirectory auf den Verzeichnisdienst Active Directory (AD) von Microsoft.
- ❖ Die Verantwortung für die konzernweite Telefonie wird dem ESH übertragen.



Siegfried Grabenkamp,  
Betriebsleiter des ESH

#### Jahr 2009

- ❖ Der Fachbereich Feuerwehr wird in das städtische Bürokommunikations-System Microsoft Outlook Exchange eingebunden.
- ❖ Die virtuelle Poststelle wird eingerichtet.
- ❖ Das zweite Ratsinformationssystem wird eingeführt.
- ❖ Die systemtechnischen Voraussetzungen bei der Ruhr2010 GmbH zur Durchführung des Kulturhauptstadtjahres 2010 werden geschaffen.

#### Jahr 2010

- ❖ Die EU-Dienstleistungsrichtlinie wird wirksam und erfolgreich IT-mäßig umgesetzt.
- ❖ Employee Self Service (ESS), ein webbasiertes Anwendungsprogramm zur Pflege personalbezogener Daten, geht in die Pilotphase.
- ❖ Der Neubau des Museums Folkwang wird mit moderner Informationstechnologie und Telekommunikation ausgestattet.
- ❖ Der erste Betriebsleiter Stadtdirektor Christian Hülsmann wird vom Kämmerer Lars Martin Klieve abgelöst.
- ❖ Einführung des Verfahrens zur Erstellung des neuen Personalausweises.
- ❖ Erster Rollout von Rechnern, die mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 7 ausgestattet sind.

#### Januar 2011

- ❖ Umstellung von fachamtsbezogenen auf personenbezogene Userkennungen.
- ❖ Einführung von modernen Datenerfassungsgeräten zur Verkehrsüberwachung beim Ordnungsamt.

#### Februar 2011

- ❖ Einbindung von Android SmartPhones in die Bürokommunikation (vorher nur Windows Mobile Endgeräte).

#### März 2011

- ❖ Umstellung des städtischen Intranets auf ein neues Content Management System (CMS).

#### April 2011

- ❖ Der 15.000ste PC wird ausgeliefert.

#### Mai 2011

- ❖ Die neue ACD-Anlage im First Level Support wird in Betrieb genommen.
- ❖ Die Internetseiten unter essen.de erhalten ein neues Gesicht und werden ebenfalls auf das neue CMS umgestellt.
- ❖ Die Stadt Essen wird zugelassener kommunaler Träger (ZKT). Rund 900 IT-Arbeitsplätze sind für den 01.01.2012 neu in Betrieb zu nehmen.

#### Juni 2011

- ❖ Traditionelles Sommerfest für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ESH.

#### Juli 2011

- ❖ Die Zusammenarbeit mit dem Heinz-Nixdorf-Berufskolleg (HNBK) wird vertieft.

#### August 2011

- ❖ Start der Microsoft Office 2010 Migration im Konzern Stadt.

#### September 2011

- ❖ Der Beschluss zum verwaltungsweiten Einsatz von Employee Self Services (ESS) wird gefasst.
- ❖ Das Verfahren für den elektronischen Aufenthaltstitel wird eingeführt.

#### Oktober 2011

- ❖ Die ersten Rechner der neuen IT Ausstattung (insgesamt rund 900 Rechner) für die JobCenter werden geliefert und installiert.

#### Wichtige Projekte der letzten 10 Tage

- ❖ Sitzung des Betriebsausschusses am 9. November 2011, in der u. a. über den Wirtschaftsplan 2012 entschieden wurde. Weiterer TOP ist die eGovernment Strategie 2012-2018.
- ❖ Fortführung des Projektes Übernahme der JobCenter zum 01.01.2012.
- ❖ Entscheidungsfindung über die Ausschreibung einer neuen Telefonanlage.
- ❖ Nachbereitung der Arbeiten zum elektronischen Aufenthaltstitel.
- ❖ Produktivstart des „Zweitwohnungssteuer“ am 10.11.2011.